

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](https://bundeskanzleramt.gv.at)

Karl Nehammer  
Bundeskanzler

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.050.673

Wien, am 18. März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rauch, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Jänner 2022 unter der Nr. **9395/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Fuhrpark der Ministerien im Jahr 2021“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3, 5 bis 7 und 11:**

1. *Wie viele und welche konkreten Fahrzeuge bzw. Fahrzeugmarken waren im Jahr 2021 in Ihrem Ministerium angemeldet (Bitte um Auflistung nach Marke, Motorisierung, Antriebsform, Ausstattungsvariante, dazugehörige jährliche Kilometerleistung und Anschaffungskosten)?*
2. *Wie hoch ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß und der Verbrauch der Fahrzeuge, welche im Jahr 2021 in Ihrem Ministerium angemeldet waren (Bitte um Auflistung nach angemeldetem Fahrzeug und dazugehörigem CO<sub>2</sub>-Ausstoß und Verbrauch)?*
3. *Wie hoch waren die Anschaffungskosten für Fahrzeuge in Ihrem Ministerium im Jahr 2021 (Bitte um Auflistung nach Fahrzeug und dazugehörigen Anschaffungskosten)?*

5. *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2021 mit Dienstfahrzeugen Ihrerseits zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und dazugehöriges Dienstfahrzeug)?*
6. *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2021 mit Dienstfahrzeugen von allfälligen Staatssekretären zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und dazugehöriges Dienstfahrzeug)?*
7. *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2021 mit Dienstfahrzeugen von Ressortmitarbeitern zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und dazugehöriges Dienstfahrzeug)?*
11. *Wie viele und welche Fahrzeuge wurden im Jahr 2021 von Seiten Ihres Ministeriums ausgeschieden und verkauft (Bitte um Auflistung des betreffenden Fahrzeuges, des Verkaufspreises, des Käufers und der Nachnutzung)?*

Alle Fahrzeuge werden zur Erfüllung der dienstlichen Erfordernisse angeschafft. Die Ausstattung in den Dienstkraftfahrzeugen des Bundeskanzleramtes dienen generell der Erhöhung der Fahrsicherheit. Diese Ausstattungen sollen auch einen entsprechenden Rahmen für die zahlreichen und langen Dienstfahrten bieten, da die Dienstkraftfahrzeuge zur Erledigung dienstlicher Angelegenheiten genutzt werden. Die Ausstattung der Dienstkraftfahrzeuge entspricht dem Rahmenvertrag der BBG für Regierungsfahrzeuge, die Kosten dafür sind durch die Leasingrate abgedeckt.

Marke/Modell	Anschaffung	Monatliche Leasingrate in Euro	Beschaffung	KM-Leistung (jährlich)	Gefahrene Kilometer 2021	CO <sub>2</sub> -Ausstoß
BMW 730Ld xDrive, 195 kW	14.01.2021 <sup>3</sup>	278,53	Leasing <sup>1</sup>	60.000	47.510	151 g/km
Audi A8 Lang 60 TFSI e quattro, 250 kW	28.06.2021 <sup>4</sup>	bis 28.06.2021: 303,36 ab 28.06.2021: 277,37	Leasing <sup>1</sup>	60.000	bis 28.06.2021: 19.394 ab 28.06.2021: 19.525	66 g/km
Audi A8 Lang 50 TDI quattro, 210 kW (	16.11.2020 <sup>3</sup>	276,31	Leasing <sup>1</sup>	60.000	32.530	187 g/km
BMW 530e xDrive, 215 kW	30.06.2021 <sup>4</sup>	687,99	Leasing <sup>2</sup>	20.000	13.814	38 g/km
BMW i3 eDrive, 125 kw	24.05.2018	507,76	Leasing <sup>2</sup>	20.000	2.729	-

VW Multivan Comfortline TDI 4MOTION, 110 kW	31.07.2019 <sup>3</sup>	bis 30.06.2021: 818,88 ab 01.07.2021: 691,18	Leasing <sup>2</sup>	20.000	10.388	209 g/km
BMW 520d xDrive 140 kW	13.06.2019	bis 30.06.2021: 585,96	Leasing <sup>2</sup>	25.000	7.607	126g/km
Mercedes-Benz Vito Kastenwagen, 80 kW	12.01.2004	25.019,00	Ankauf	-	1.949	177g/km

<sup>1</sup> Rahmenvertrag der BBG für Regierungsfahrzeuge – Der Vertrag endet nach einer Laufleistung von 60.000 Kilometern spätestens jedoch nach einem Nutzungszeitraum von einem Jahr.

<sup>2</sup> Rahmenvertrag der BBG mit entsprechender Leasingfinanzierung.

<sup>3</sup> Vertragsverlängerung:

Ein BMW 730Ld xDrive, angemeldet am 14.01.2021, und ein Audi A8 Lang 50 TDI, angemeldet am 16.11.2020, konnten aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht zeitgerecht von den Vertragshändlern ausgeliefert werden. Im Februar 2022 erfolgt der Austausch des Audi A8 50 TDI quattro. Dieses Fahrzeug wird rückgestellt und als Nachfolgefahrgewert wurde über die Rahmenvereinbarung der BBG ein Audi A8 Lang 60 TFSI e quattro abgerufen. Ebenso wird der BMW 730Ld xDrive aufgrund des Vertragslaufzeitendes gegen einen BMW 745Le xDrive getauscht.

Ein VW Multivan, angemeldet am 31.07.2019, ursprünglich auf eine Leasingvertragsdauer von 24 Monaten wurde mit 01.07.2021 auf weitere 24 Monate verlängert.

<sup>4</sup> Fahrzeugtausch: Ein Audi A8 Lang 60 TFSI e quattro, angemeldet am 28.06.2021, Rückstellung desselben Vorgängermodells an die Porsche Austria GmbH & Co OG. Ein BMW 530e xDrive, angemeldet am 30.06.2021, Rückstellung des Vorgängermodells eines BMW 520d xDrive an BMW Wien. Zwischen BKA und BMEIA erfolgte außerdem im Anfragezeitraum ein Tausch sowie ein Rücktausch eines Dienstkraftwagens.

Es wurden keine Fahrzeuge verkauft.

Der Fuhrpark des Bundeskanzleramtes absolvierte im Jahr 2021 rund 155.446 Kilometer. Ich ersuche um Verständnis, dass aufgrund der Vielzahl der durchgeführten Fahrten eine weitere Auswertung nicht gemacht werden kann.

#### Zu Frage 4:

4. Wie hoch waren die Betriebs- bzw. Erhaltungskosten für Fahrzeuge in Ihrem Ministerium im Jahr 2021 (Bitte um Auflistung nach Fahrzeug, Serviceintervallen, Reparaturkosten und Betriebskosten)?

Fahrzeug	Reparaturkosten in Euro	Betriebskosten in Euro <sup>1</sup>
BMW 730Ld xDrive	-	8.383,28
Audi A8 Lang 60 TFSI e quattro	-	9.562,47

Audi A8 Lang 50 TDI quattro	3.173,62	6.294,23
BMW i3 eDrive	981,06	631,41
VW Multivan Comfortline TDI 4MOTION	2.097,44	2.859,25
BMW 520d xDrive	-	1.506,04
BMW 520d xDrive	-	2.698,64
Mercedes-Benz Vito Kastenwagen	-	1.229,42

<sup>1</sup> In diesen Beträgen sind die Treibstoff-, Reinigungs- und Versicherungskosten beinhaltet. Das Service ist im Leasingvertrag inkludiert. Die Serviceintervalle sind je nach Herstellervorschrift festgelegt.

#### **Zu den Fragen 8 bis 10:**

8. *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2021 Ihrerseits mit weiteren Beförderungsmitteln zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und Art des Beförderungsmittels)?*
9. *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2021 von allfälligen Staatssekretären mit weiteren Beförderungsmitteln zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und Art des Beförderungsmittels)?*
10. *Wie viele Kilometer wurden im Jahr 2021 von Ressortmitarbeitern mit weiteren Beförderungsmitteln zurückgelegt (Bitte um Auflistung nach Zweck der Fahrt, Anzahl Kilometer und Art des Beförderungsmittels)?*

Von den Bediensteten des Hauses wird eine Vielzahl von Fahrten mit „weiteren Beförderungsmitteln“ absolviert. Dazu wird auf öffentliche Verkehrsmittel ebenso zurückgegriffen wie auf das Service Mobilität in der Verwaltung. Wenn notwendig, werden Fahrten auch mit Taxi, Mietwagen oder dergleichen absolviert. Die Regierungsmitglieder des Bundeskanzleramtes benützen für Fahrten grundsätzlich ihre Dienstwägen. Über die damit absolvierten Wegstrecken werden keine Aufzeichnungen geführt, weshalb eine Beantwortung dieser Fragen daher nicht möglich ist.

#### **Zu den Fragen 12 bis 19 und 24 bis 27:**

12. *Wurde im Jahr 2021 seitens Ihres Ministeriums beim Betrieb von Fahrzeugen mit fossilen Brennstoffen darauf geachtet, eine CO<sub>2</sub>-Kompensation zu schaffen?*
13. *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten hierfür?*
14. *Wenn ja, wie lauten die konkreten CO<sub>2</sub>-Kompensationsprojekte?*
15. *Wenn nein, warum nicht?*
16. *Wurde im Jahr 2021 seitens Ihres Ministeriums darauf geachtet, dass bei Reisen mit weiteren Beförderungsmitteln, welche mit fossilen Brennstoffen betrieben werden*

*oder einen ökologischen Fußabdruck hinterlassen, ein CO<sub>2</sub>-Ausgleich geschaffen wird?*

*17. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten hierfür?*

*18. Wenn ja, wie lauten die konkreten CO<sub>2</sub>-Kompensationsprojekte?*

*19. Wenn nein, warum nicht?*

*24. Wird man seitens Ihres Ministeriums künftig darauf achten, dass sämtliche im Ressort angemeldeten Fahrzeuge ökologisch bzw. CO<sub>2</sub>-neutral betrieben werden?*

*25. Wenn ja, in welcher Form?*

*26. Wenn ja, wie hoch werden die Kosten hierfür sein?*

*27. Wenn nein, warum nicht?*

Eingangs darf ich festhalten, dass der Klimaschutz und damit auch die Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen als Maßnahme gegen den Klimawandel mir ein sehr großes Anliegen ist. Wir bekennen uns nicht zuletzt mit der österreichischen Klima- und Energiestrategie „Mission2030“ national und international zu einer aktiven Klimaschutz- und Energiepolitik.

Vor diesem Hintergrund werden in meinem Ressort Flüge und Dienstfahrten ausschließlich dann absolviert, sofern diese dienstlich unbedingt erforderlich sind. Es wird stets darauf geachtet, nach Möglichkeit in erster Linie öffentliche Beförderungsmittel in Anspruch zu nehmen und Flüge und Dienstfahrten auf ein Minimum zu reduzieren.

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Ressorts stets bemüht, möglichst kosteneffizient zu reisen. Die Wahl des Verkehrsmittels im einzelnen Fall hat immer den Anforderungen im Sinne der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu entsprechen.

Auf dem Weg zur Dekarbonisierung des Verkehrssektors kommt dem Fuhrpark der öffentlichen Hand eine besondere Rolle zu. Dieser soll eine Vorreiterrolle einnehmen, indem die Beschaffung emissionsfrei betriebener Fahrzeuge kontinuierlich ausgebaut werden soll. Diese Vorgaben werden auch in der Überarbeitung des Nationalen Aktionsplans Nachhaltige Beschaffung (NaBe) berücksichtigt.

**Zu den Fragen 20 bis 23:**

*20. Ist es seitens Ihres Ministeriums angedacht, neue Fahrzeuge im Jahr 2021 anzuschaffen?*

*21. Wenn ja, warum?*

*22. Wenn ja, um welche Fahrzeuge handelt es sich hier konkret?*

*23. Wenn ja, wie hoch werden die Kosten hierfür sein?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4992/J vom 15. Jänner 2021 verweisen.

Karl Nehammer

